



Gemeinde Niederfüllbach

Niederschrift über die öffentliche 2. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach

Sitzungsdatum:	Montag, 02.06.2014
Beginn:	19:02 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Bürgerhauses Niederfüllbach

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|--|----------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 05.05.2014 | |
| 2 | Ehrung von vier Blutspendern | Amt1/095/2014 |
| 3 | Amtliche Mitteilungen | |
| 3.1 | Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 05.05.2014 | Amt1/099/2014 |
| 3.2 | Jahresbericht des Bezirks Oberfranken | |
| 3.3 | Bayerischer Windatlas | |
| 3.4 | Urkunde Energiecoaching für Gemeinden | |
| 3.5 | Schreiben des Landratsamtes Coburg zum Rückbau der ICE-Baustraße | Amt1/100/2014 |
| 3.6 | Schreiben der DB-Netz AG zur Baustraße Deponie Pfarrschrot u. Rettungsweg | Amt1/101/2014 |
| 3.7 | Jahresbericht 2013 der Polizeiinspektion Coburg | Amt1/102/2014 |
| 3.8 | Bildungsregion in Bayern 2014 | |
| 4 | Bekanntgabe dringlicher Anordnungen | |
| 4.1 | Mehrarbeiten bei Straßenreparatur am Erlenweg | |
| 5 | Vorstellung des neuen Seniorenbeauftragten Roland Trapp und Bestellung für den Seniorenbeirat des Landkreises Coburg | Amt1/103/2014 |
| 6 | Städtebauförderung: Vorplanungen zum 3. Bauabschnitt | Amt1/104/2014 |
| 7 | Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten | |

7.1	Bauantrag Hangleite 6 (BV-Nr. 005/2014)	Amt2/038/2014
7.2	Bauantrag Jean-Paul-Weg 9 (BV-Nr. 002/2014) hier: Höhersetzung des Bauwerkes	
7.3	Herrschaftsfeld BA 2 - Beauftragung der Ausschreibung	Amt1/127/2014
8	Stellungnahme zur Genehmigungsplanung Verkehrsprojekt Deutsche Einheit	Amt1/105/2014
9	Stellungnahme zum Bebauungsplan der Stadt Coburg Unterführung BA Creidlitz	Amt1/106/2014
10	Vereinbarung zwischen DB Netz AG und Bayernwerk AG und der Gemeinde Niederfüllbach zur Verlegung einer Gasleitung im Bereich des BA Sandweg	Amt1/107/2014
11	Mitgliedschaft der Gemeinde Niederfüllbach bei Oberfranken Offensiv e.V.	Amt1/108/2014
12	Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Gemeinderates	Amt1/114/2014
13	Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts	Amt1/115/2014
14	Beratung und Beschlussfassung des Haushaltes 2014	Amt1/113/2014
15	Antrag der TSG Niederfüllbach auf Zuschuss für die Erneuerung eines Zaunes	Amt1/109/2014
16	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Niederfüllbach: Antrag auf Zuschuss für Spielgeräte	Amt1/110/2014
17	Antrag auf Bezuschussung für das Rettungsfahrzeug des BRK Grub a.Forst	Amt1/111/2014
18	Vereinbarungen zur Verkehrssicherung und Unterhalt der Radwege	Amt1/112/2014
19	Übergabe der Vermietung der Räume in der "Alten Bäckerei" an den Verein "Die Füllbach-Bäcker"	Amt1/094/2014
20	Anträge und Verschiedenes	
20.1	Räumlichkeiten für VHS-Kurse	
20.2	Vollzug des Feuerwehrgesetzes	
20.3	3. Bürgermeisterin Erika Krauß: Feuerwehirsirene auf dem ehem. CZN	
20.4	3. Bürgermeisterin Erika Krauß: Verkehrszeichen vor der ehem. Sparkasse	
20.5	3. Bürgermeisterin Erika Krauß: Halteverbotsstreifen vor Garageneinfahrt	

- 20.6** 3. Bürgermeisterin Erika Krauß: Parksituation an der Bushaltestelle Parkstraße (Beckenhaus)
- 20.7** 3. Bürgermeisterin Erika Krauß: Haftungsbeschränkung für Senioren-geräte
- 20.8** GRin Corinna Leicht: Heckenrückschnitt
- 20.9** GR Kilian von Pezold: Verletzung der jungen Bäume durch Mäharbeiten
- 20.10** GR Frank Gallinsky: Umsetzung WLAN im Bürgerhaus
- 20.11** GR Kilian von Pezold: Überprüfung der Heizungsanlage im Bürgerhaus
- 20.12** 2. Bürgermeisterin Marita Pollex-Claus: Ausstattung Kinderspielplätze
- 20.13** 2. Bürgermeisterin Marita Pollex-Claus: Mängel an den Seniorengeräten
- 20.14** GR Bastian-Max Büttner: Empfang der Fußballmannschaften der TSG Niederfüllbach
- 20.15** GR Frank Gallinsky: Sportlerehrungen

1. Bürgermeister Martin Rauscher eröffnet um 19:02 Uhr die 2. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach. Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates Niederfüllbach, von der Verwaltung Frau Blinzler, Herrn Luthardt und Herrn Heß, den Seniorenbeauftragten Roland Trapp, sowie 2 Blutspender und 2 Zuhörer sowie die beiden Berichterstatterinnen der Coburger Tageszeitungen.

Die TOP's 15, 16, 17 werden vor TOP 14 Beratung und Beschlussfassung des Haushaltes behandelt.

TOP 10 wird vertagt, da neue Unterlagen noch nicht vorliegen.

einstimmig beschlossen. Ja 13 : Nein 0

Von den ordnungsgemäß geladenen 13 Mitgliedern des Gemeinderates Niederfüllbach sind 13 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 05.05.2014
--------------	---

Die Niederschrift wurde den Mitgliedern des Gemeinderates im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Der Wortlaut der Niederschrift wird unverändert genehmigt.

Ja 12 : Nein 0

Abstimmungsvermerk:

GR Heinz Großmann war während der Abstimmung noch nicht anwesend.

TOP 2	Ehrung von vier Blutspendern
--------------	-------------------------------------

1. Bürgermeister Martin Rauscher dankt allen Blutspendern für ihren freiwilligen Dienst, der dazu beiträgt, Leben zu erhalten und zu retten.

Geehrt werden für:

25-maliges Blutspenden: Angela Heymann (entschuldigt)

50-maliges Blutspenden: Martin Bischoff

100-maliges Blutspenden: Helmut Kaupke (entschuldigt)

100-maliges Blutspenden: Michael Lutter

1. Bürgermeister Martin Rauscher gratuliert den anwesenden Blutspendern und überreicht die Ehrennadel sowie die Ehrenurkunde des BRK und ein Präsent der Gemeinde Niederfüllbach.

Frau Heymann und Herr Kaupke erhalten die Ehrennadel, Ehrenurkunde und das Präsent nachgereicht.

TOP 3 Amtliche Mitteilungen

TOP 3.1 Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 05.05.2014

TOP 3: Der Gemeinderat hat beschlossen, die Bezüge des 1. Bürgermeisters in der Höhe, wie bisher gewährt, auch weiterhin dynamisch zu belassen.

TOP 4 und 5: Die Entschädigung der 2. Bürgermeisterin und 3. Bürgermeisterin wird nach Tages- und Stundensätze im Vertretungsfall abgerechnet.

TOP 3.2 Jahresbericht des Bezirks Oberfranken

Der Jahresbericht 2013 des Bezirks Oberfranken liegt in der Verwaltung vor. Die Fraktionen erhalten jeweils noch ein Exemplar.

TOP 3.3 Bayerischer Windatlas

Die Bayerische Staatsministerin für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, MdL Ilse Aigner, hat mit Schreiben vom 06.05.2014 die Broschüre „Bayerischer Windatlas“ übersandt. Die Online-Version kann unter www.energieatlas.bayern.de eingesehen werden.

TOP 3.4 Urkunde Energiecoaching für Gemeinden

Für die erfolgreiche Teilnahme am Energiecoaching für Gemeinden im Jahr 2013 hat die Gemeinde Niederfüllbach eine Urkunde erhalten.

TOP 3.5 Schreiben des Landratsamtes Coburg zum Rückbau der ICE-Baustraße

Das Schreiben des Landratsamtes Coburg vom 08.05.2014 bezüglich des Rückbaues der Baustraße CO 12 – Tunnелеinschnitt (künftiger Rettungsweg) haben die Mitglieder des Gemeinderates im Ratsinfoportal zur Kenntnisnahme erhalten.

Das Gremium spricht sich dafür aus, dass 1. Bürgermeister Martin Rauscher beim Landratsamt Coburg nachfragen soll, ob diese Baustraße nunmehr aktenkundig ist, nachdem diese im Planfeststellungsverfahren nicht vorgesehen war. Die Gemeinde Niederfüllbach wird nach Abschluss der Bauarbeiten über den Umfang eines Rückbaus entscheiden.

TOP 3.6 Schreiben der DB-Netz AG zur Baustraße Deponie Pfarrschrot u. Rettungsweg

Das Schreiben der DB Projektbau GmbH vom 09.05.2014 bezüglich der Situation in der Gemeinde Niederfüllbach durch die Baustraße und die Deponie „Pfarrschrot“ der ICE-Baustelle Ebensfeld-Erfurt sowie über den Planungsstand für die Rettungsplätze und Rettungszufahrten haben die Mitglieder des Gemeinderates im Ratsinfoportal zur Kenntnisnahme erhalten.

TOP 3.7 Jahresbericht 2013 der Polizeiinspektion Coburg

Der Jahresbericht 2013 der Polizeiinspektion Coburg liegt vor und kann in der Verwaltung eingesehen werden. Die Aufstellung der Zahlen über die Kriminalitätsentwicklung und Verkehrssicherheitslage der Gemeinde Niederfüllbach haben die Mitglieder des Gemeinderates im Ratsinfoportal zur Kenntnisnahme erhalten.

TOP 3.8 Bildungsregion in Bayern 2014

Die Gemeinde Niederfüllbach hat vom Bayerischen Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst eine Urkunde „Bildungsregion in Bayern 2014“ erhalten.

TOP 4 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen

TOP 4.1 Mehrarbeiten bei Straßenreparatur am Erlenweg

Bei der Sanierung im Erlenweg hat Ing. Jürgen Beck vorgeschlagen, die Oberfläche der Fahrbahndecke komplett abzufräsen und eine komplette Asphaltschicht aufzubringen. Dementsprechend müssen auch die Bankette angeglichen werden. Hierdurch entstehen Mehrkosten in Höhe von 5.000 €.

Im Zuge dieser Arbeiten soll auch im Kreuzungsbereich „Am Schafberg“ die Asphaltdecke erneuert werden. Hier werden Zusatzkosten in Höhe von ca. 3.000 € erwartet.

GR Kilian von Pezold weist daraufhin, dass die Verkehrsinsel wieder ansprechend gestaltet werden sollte.

TOP 5 Vorstellung des neuen Seniorenbeauftragten Roland Trapp und Bestellung für den Seniorenbeirat des Landkreises Coburg

1. Bürgermeister Martin Rauscher dankt dem neuen Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Herrn Roland Trapp, für seine Bereitschaft diese Aufgabe zu übernehmen. Er ermuntert ihn viele Anregungen und Ideen einzubringen. Desweiteren informiert er über die Aufgaben und Kompetenzen eines Seniorenbeauftragten.

Herr Roland Trapp dankt für das Vertrauen und hofft auf eine gute Zusammenarbeit. Er kündigt an, das am 15. Juli 2014 ein Projekttag in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt ab 14.00 Uhr im Gasthof Beckenhaus stattfindet. Bei dieser Gelegenheit sollen auch die neuen Seniorengeräte im Schlosspark näher erläutert werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach ernennt den Seniorenbeauftragten, Herrn Roland Trapp, als Vertreter der Gemeinde Niederfüllbach im Seniorenbeirat des Landkreises Coburg. Sein Stellvertreter GR Thomas Schöllchen übernimmt auch im Seniorenbeirat die Stellvertretung.

einstimmig beschlossen Ja 13 : Nein 0

TOP 6 Städtebauförderung: Vorplanungen zum 3. Bauabschnitt

Herr Ing. Frank Schönfelder von der Planungsgruppe Strunz erläutert den neuen Mitgliedern des Gemeinderates die Gründe, warum der 2. Bauabschnitt zurückgestellt wurde und zunächst der 3. Bauabschnitt in Angriff genommen wird.

Im Vorfeld haben bereits am 29.04.2014 ein Ortstermin mit dem 1. Bürgermeister Martin Rauscher, der Verwaltung und der Planungsgruppe Strunz stattgefunden. In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 27.05.2014 hatten die Mitarbeiter die Planungsgruppe Strunz bereits über die weitere Vorgehensweise informiert. Die Aktenvermerke der Planungsgruppe Strunz über die beiden Termine wurden den Mitgliedern des Gemeinderates bereits im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Der 3. Bauabschnitt der Städtebauförderungsmaßnahmen in Niederfüllbach umfasst die Gestaltung der Uferstraße bis zur Kreuzung im südlichen Bereich, die Parkstraße und vor allem die Brücke am Beckenhaus. Er weist darauf hin, dass die Maßnahme nicht nur die öffentlichen Flächen betrifft, sondern auch die anliegenden Privatgrundstücke. Deshalb müssen hierzu noch Gespräche mit den Grundstückseigentümern geführt werden. Damit der Haushalt der Gemeinde nicht zu sehr strapaziert wird, kann die Maßnahme auf einige Jahre gestaffelt werden.

Herr Schönfelder führt weiter aus, dass nach Abschluss des Ingenieurvertrages die ersten Planungsunterlagen ggf. in der Gemeinderatssitzung am 14.07.2014 vorgestellt werden können.

TOP 7 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten

TOP 7.1 Bauantrag Hangleite 6 (BV-Nr. 005/2014)

Der Bauantrag von Frau Dr. Katrin Bätz und Herrn Johannes Kemnitzer, Wohnhausumbau und -erweiterung auf dem Grundstück Fl.Nr. 253/9, Gemarkung Niederfüllbach (= Hangleite 6), wird befürwortet.

einstimmig beschlossen Ja 13 : Nein 0

TOP 7.2 Bauantrag Jean-Paul-Weg 9 (BV-Nr. 002/2014) hier: Höhersetzung des Bauwerkes

Frau Kadriye Harmandaroglu, Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 208/206 der Gemarkung Niederfüllbach (= Jean-Paul-Weg 9), hatte im Nachgang zu ihrem Bauantrag (s. GR-Sitzung vom 07.04.2014, TOP 4.1) darauf hingewiesen, dass das Bauwerk 30 cm höher gesetzt werden soll.

Hierfür besteht seitens der Gemeinde kein Handlungsbedarf, da dies noch im Rahmen des Bebauungsplanes liegt.

TOP 7.3 Herrschaftsfeld BA 2 - Beauftragung der Ausschreibung

Ing. Jürgen Kittner erläutert die Planungen zu den Erschließungsmaßnahmen für den 2. Bauabschnitt des Herrschaftsfeldes sowie die Kostenschätzung.

Der Bericht und die Kostenschätzung erhalten die Mitglieder des Gemeinderates im Ratsinfoportal zur Kenntnisnahme.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach beschließt, das Ing.-Büro Kittner & Weber mit der Vorbereitung einer öffentlichen Ausschreibung für die Erschließungsarbeiten des 2. Bauabschnittes des Herrschaftsfeldes zu beauftragen.

einstimmig beschlossen Ja 13 : Nein 0

TOP 8 Stellungnahme zur Genehmigungsplanung Verkehrsprojekt Deutsche Einheit
--

Mit Schreiben vom 21.05.2014 hat die DB Projektbau GmbH Stellung zum Schreiben der Gemeinde Niederfüllbach an die Planungsgesellschaft German Rail Group genommen. Darin wird darauf verwiesen, dass die Stellungnahme der Gemeinde Niederfüllbach nur für den Bereich der Gemeindegrenzen von Niederfüllbach berücksichtigt werden könnten. Desweiteren wurde ein Auszug des Erläuterungsberichtes sowie ein Lageplan übermittelt.

Das Schreiben der DB Projektbau und den Auszug des Erläuterungsberichtes und Lageplanes haben die Mitglieder im Ratsinfoportal zur Einsichtnahme erhalten.

Mit Schreiben vom 30.05.2014 weist die CSU Gemeinderatsfraktion darauf hin, dass der Hinweis, dass die Stellungnahme der Gemeinde Niederfüllbach nur innerhalb ihrer Gemeindegrenzen Berücksichtigung finden kann, so nicht hingenommen werden kann. Zudem wird darauf verwiesen, dass die DB-Projektbau ein „Planungsgenehmigungsverfahren“ gewählt hat und nicht die „Planfeststellung“. Das ausführliche Schreiben wurde den Mitgliedern des Gemeinderates ebenfalls im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach beschließt, die Einwendungen der CSU-Gemeinderatsfraktion an die DB-Projektbau GmbH weiterzuleiten und auch das Eisenbahnbundesamt darüber zu informieren.

Zudem schlägt die Gemeinde Niederfüllbach vor, die geplante Unterführung in Richtung Gewerbegebiet (Aldi, Toom) zu verlegen, da sich auch der Hauptverkehr nach dem Ausbau der B 4 mit der Anbindung in diese Richtung verschoben hat und die bisherigen Planungen deshalb überholt sind. Auch eine geradlinige Radwegführung parallel zur Bahnlinie sei auf Grund der Radwegeverbindung sinnvoll.

einstimmig beschlossen Ja 13 : Nein 0

TOP 9 Stellungnahme zum Bebauungsplan der Stadt Coburg Unterführung BA Creidlitz
--

Mit Kurzbrief vom 05.05.2014 hat die Stadt Coburg den Bebauungsplan Nr. 100 19b 4/4 sowie die Amtliche Bekanntmachung vom 25.04.2014 und die Begründung mit Umweltbericht übersandt. Die Unterlagen wurden den Mitgliedern des Gemeinderates im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach fordert, dass die Radwegeverbindung bei den Planungen verbessert und stärker berücksichtigt werden soll. Ein Abdruck des entsprechenden Schreibens an die Stadt Coburg soll auch an die DB Projektbau GmbH und das Eisenbahnbundesamt zur Kenntnisnahme gehen.

einstimmig beschlossen Ja 13 : Nein 0

TOP 10	Vereinbarung zwischen DB Netz AG und Bayernwerk AG und der Gemeinde Niederfüllbach zur Verlegung einer Gasleitung im Bereich des BA Sandweg
---------------	--

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

TOP 11	Mitgliedschaft der Gemeinde Niederfüllbach bei Oberfranken Offensiv e.V.
---------------	---

Mit Schreiben vom 14.05.2014 werben Staatsministern MdL Melanie Huml imnd Regierungspräsident Wilhelm Wenning um die Mitgliedschaft der Gemeinden im Verein Oberfranken Offensiv e.V. um Projekte wie den Regionalwettbewerb „Jugend forscht“, das Familienland Oberfranken, den Wettbewerb „Familienfreundliches Oberfranken“ und weitere Aktionen zu unterstützen.

Der Mitgliedsbeitrag für Gemeinden unter 5.000 Einwohnern würde 128,- € jährlich betragen.

Das Gremium spricht sich dafür aus, dass zunächst abgeklärt werden sollte, ob auch die VG Grub a.Forst anstelle ihrer beiden Mitgliedsgemeinden dem Verein „Oberfranken Offensiv e.V.“ beitreten könnte und welche Städte und Gemeinden bereits Mitglied sind.

TOP 12	Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Gemeinderates
---------------	--

Die Geschäftsordnung aus dem Jahr 2008 wurde von der Verwaltung redaktionell überarbeitet und mit neuen Paragraphen ergänzt.

Geschäftsstellenleiter Arno Luthardt erläutert anhand der Geschäftsordnung aus dem Jahr 2008 und der neuen Mustergeschäftsordnung für Mitgliedsgemeinden von Verwaltungsgemeinschaften die Änderungen bzw. Ergänzungen.

- § 2 wird entsprechend den Bedürfnissen des Gemeinderates Niederfüllbach angepasst.
- § 3 - hier ändert sich in Abs. 4 (von §§ 7 bis 11) in §§ 9 - 13
- § 4 - Umgang mit Dokumenten und elektronischen Medien wird voll umfänglich neu übernommen. Im Abs. 2 und Abs. 4 werden die §§ 20 und 21 in §§ 22 und 23 geändert, in Abs. 3 wird der § 16 zu § 18.
- § 5 - Eine Fraktion muss mind. **3** Mitglieder haben.
- §§ 6, 7, 8 - Ausschüsse werden aus der Geschäftsordnung 2008-2014 übernommen.
- § 7 Abs. 1 Nr. 1 - Haupt- und Finanzausschuss:
 - a. bereitet die Gemeinderatssitzung vor und informiert die Fraktionen über anstehende Tagesordnungspunkte.
 - b. Vorbereitung der Haushaltssatzung und evtl. Nachtragshaushaltssatzungen einschl. aller Anlagen und Bestandteile.
 - c. Vorberatung bei schwierigen und komplexen Themen verschiedenster Art.
- § 7 Abs. 2 Nr. 2 - Bau- und Umweltausschuss:
 - b. Streichung „einschließlich Ausübung von Vorkaufsrechten“
- § 6 wird § 9
- § 7 wird § 10 - Bei Abs. 3 wird Satz 2 gestrichen.
- § 8 wird § 11 - Abs. 2 Nr. 2 a) - - 5.000,- €
- § 11 Abs 2 Nr. 2 - die Beträge werden wie folgt angepasst:

b) Erlass	500,- €
c) Niederschlagung	2.500,- €
d) Stundung bis zu 1 Jahr	5.000,- €
e) Stundung über 1 Jahr	2.500,- €
f) Aussetzung der Vollziehung	2.500,- €
c) überplanmäßige Ausgaben	2.500,- €

- außerplanmäßige Ausgaben 1.250,- €
- d) 5.000,- €
- e) 500,- €
- § 11 Abs. 2 Nr. 3 - die Beträge werden wie folgt angepasst:
 - a) 5.000,-
 - b) (§§ 2, 6) werden (§§ 2, 7)
 - §§ 9, 10, 11 werden § § 12, 13, 14
 - § 12 wird § 15 und wird aus der Geschäftsordnung 2008-2014 übernommen.
 - § 13 wird gestrichen
 - §§ 14, 15, 16, 17, 18, 19, 22 werden §§ 16, 17, 18, 19, 20, 21, 24
 - § 20 Abs. 2 - wird ergänzt: Sitzungen finden montags um 19.00 Uhr statt, Satz 2 (§ 21) wird (§ 22)
 - § 20 wird § 22 Form und Frist für die Einladung - Schriftliche Ladung, weitere Unterlagen im Ratsinformationssystem (wird aus Muster-Geschäftsordnung übernommen), Abs. 4 - Ergänzung: Ladungsfrist beträgt 5 Tage
 - § 21 wird § 23 Anträge - Alternative 2 wird aus Muster-Geschäftsordnung übernommen
 - § 22 wird § 24
 - § 23 wird § 25 - Änderung in Abs. 2 Satz 1: (§ 18) wird (§ 19)
 - § 24 wird § 26
 - § 25 wird § 27 - Änderung Abs. 1 (§ 15 Abs. 2 und 3) wird (§ 17 Abs. 2 und 3) Ergänzung Abs. 5 Satz 3 „....; das gilt nicht für die Genehmigung der Niederschrift einer Sitzung, in der das Mitglied nicht anwesend war.“
 - §§ 26, 27, 28, 29, 30 werden §§ 28, 29, 30, 31
 - § 30 wird § 32 - Änderung Abs. 3: Niederschriften über öffentliche Sitzungen können den Gemeinderatsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt werden. Gleiches gilt für Beschlüsse, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden, wenn die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.
 - § 32 wird § 33 Anwendbare Bestimmungen - Änderung Abs. 1 aus §§ 15 bis- 31 wird §§ 16 bis 32
 - § 33 wird § 36
 - § 34 wird § 37 Inkrafttreten - Diese Geschäftsordnung tritt mit Wirkung vom 01.05.2014 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Geschäftsordnung vom 09.06.2008 außer Kraft.
 - Niederfüllbach, den 02.06.2014, Rauscher, 1. Bürgermeister

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach stimmt den Änderungen der Geschäftsordnung, wie von Herrn Luthardt vorgetragen, zu.

einstimmig beschlossen Ja 13 : Nein 0

TOP 13 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Der Gemeinderat Niederfüllbach beschließt folgende Änderungen zur Ausgabe der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 01.05.2008:

- § 3 Abs. 2 - Sitzungsgeld je 30,- € für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderates. (Ausschüsse 25,-, Rechnungsprüfungsausschuss 40,- €)
- § 6 - Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.05.2014 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 09.06.2008 außer Kraft.

einstimmig beschlossen Ja 13 : Nein 0

TOP 14 Beratung und Beschlussfassung des Haushaltes 2014

Kämmerer Michael Heß erläutert ausführlich die Zusammenstellung des Vermögens- und Verwaltungshaushaltes der Gemeinde Niederfüllbach für das Haushaltsjahr 2014. Die Unterlagen wurden den Mitgliedern des Gemeinderates im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Beschlüsse:

Der Gemeinderat Niederfüllbach stimmt dem Finanz- und Investitionsplan für die Jahre 2013-2017, mit Änderungen, wie vom Gremium vorgeschlagen, zu.

einstimmig beschlossen Ja 13 : Nein 0

Der Gemeinderat Niederfüllbach beschließt den Stellenplan für das Jahr 2014 ebenfalls, wie vorgetragen, zu.

einstimmig beschlossen Ja 13 : Nein 0

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Niederfüllbach die Haushaltssatzung 2014. Die Satzung wird zum Bestandteil des Beschlusses erklärt und der Niederschrift beigelegt.

einstimmig beschlossen Ja 13 : Nein 0

TOP 15 Antrag der TSG Niederfüllbach auf Zuschuss für die Erneuerung eines Zaunes

Mit E-Mail vom 25.04.2014 beantragt die TSG Niederfüllbach die Kostenübernahme der Teilerneuerung des Sportplatzzaunes. Es liegen bereits ein Angebot der Firma Hofmann aus Sesslach über zwei Varianten vor. (Variante 1 - 4.100,- €; Variante 2 - 1.050,- €)
Die TSG Niederfüllbach erklärt sich bereit, die Aufstellung des Zaunes zu übernehmen, so dass lediglich die Materialkosten von der Gemeinde übernommen werden müssten. Von der TSG Niederfüllbach wird die Variante 1 als langfristig kostengünstiger favorisiert.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach erklärt sich bereit, als Anerkennung für die Meisterschaft und den Aufstieg der Fußballmannschaften, die Materialkosten bis zur Höhe von 4.100,- € zu übernehmen.

einstimmig beschlossen Ja 13 : Nein 0

TOP 16 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Niederfüllbach: Antrag auf Zuschuss für Spielgeräte

Mit Schreiben vom 30.04.2014 hat die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Niederfüllbach um einen Zuschuss zur Anschaffung von Spielgeräten für den Evang. Kindergarten „Waldwiese“ in Höhe von 6.850,- € gebeten. Dieser Betrag stellt nach Abzug eines Zuschusses durch den Elternbeitrag die Hälfte der verbleibenden Kosten dar.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach beschließt, zur Anschaffung der Spielgeräte für den Kindergarten den Betrag in Höhe von 6.850,- € zu übernehmen.

einstimmig beschlossen Ja 13 : Nein 0

TOP 17 Antrag auf Bezuschussung für das Rettungsfahrzeug des BRK Grub a.Forst

Mit Schreiben vom 08.01.2014 hatte die BRK Bereitschaft Grub a.Forst einen Antrag auf Förderung zur Anschaffung eines neuen Rettungsfahrzeuges für die VG Grub a.Forst/Niederfüllbach gebeten.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach beschließt nach ausführlicher Diskussion, die Anschaffung eines Rettungsfahrzeuges für die BRK-Bereitschaft Grub a.Forst mit 500,- € zu unterstützen.

mehrheitlich abgelehnt Ja 1 : Nein 12

TOP 18 Vereinbarungen zur Verkehrssicherung und Unterhalt der Radwege

Mit Kurzbrief vom 26.03.2014 hat das Landratsamt Coburg einen Vereinbarungsentwurf über den Unterhalt des Geh- und Radweges entlang der Kreisstraße CO 12 zwischen Bau-km 2,717 und Bau-km 3,478.

Der Gemeinderat Niederfüllbach ist nach wie vor der Meinung, dass die Unterhaltslast nicht von der Gemeinde Niederfüllbach übernommen werden kann, da die Haftungsfrage nicht geklärt ist und auch keine Ablösung vorgesehen ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach begrüßt, dass für den Winterdienst und die Reinigung des Radweges eine Vereinbarung mit der Stadt Coburg abgeschlossen wird.

einstimmig beschlossen Ja 13 : Nein 0

TOP 19 Übergabe der Vermietung der Räume in der "Alten Bäckerei" an den Verein "Die Füllbach-Bäcker"

In der nichtöffentlichen Sitzung am 10.02.2014 hat der Vorsitzende der Füllbach-Bäcker, Siegfried Schleifenheimer, angeboten, die Vermietung der „Alten Bäckerei“ zu übernehmen. Auch der Gemeinderat Niederfüllbach hat sich für eine Übergabe der Vermietungen ausgesprochen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach beschließt, die Terminplanung und Vermietung der Räumlichkeiten in der „Alten Bäckerei“ an den Verein „Die Füllbach-Bäcker“ zu übergeben.

Die Einnahmen aus der Vermietung kommen dem Verein „Die Füllbach-Bäcker“ zu Gute.

In der Benutzungsordnung für das Vereinshaus „Die alte Bäckerei“ vom 27.06.2011 ist der Verein „Die Füllbach-Bäcker“ als Ansprechpartner aufzunehmen und einzelne Punkte in Absprache mit dem Vereinsvorstand abzuändern.

mehrheitlich beschlossen Ja 12 : Nein 1

TOP 20 Anträge und Verschiedenes

TOP 20.1 Räumlichkeiten für VHS-Kurse

Mit E-Mail vom 02.06.2014 fragt die Leiterin der VHS Außenstelle Grub/Niederfüllbach an, ob für einige VHS-Kurse das ehemalige Schulhaus genutzt werden könnte.

Nachdem der Aufwand für Heizung, Strom usw. für einzelne Nutzungseinheiten im ehem. Schulgebäude zu aufwändig wären, schlägt das Gremium vor, dass Frau Pressel bei der Evang. Kirchengemeinde, der TSG Niederfüllbach oder bei der Wefa nach geeigneten Räumen nachfragen soll.

TOP 20.2 Vollzug des Feuerwehrgesetzes

Auf Anfrage von 3. Bürgermeisterin Erika Krauß bezüglich des Vollzuges des Feuerwehrgesetzes in Hinsicht auf einen Feuerwehrbedarfsplan (Art. 1.1) teilt die Verwaltung folgendes mit:

Laut Rücksprache am 23.05.2014 mit Herrn Kreisbrandrat Manfred Lorenz sind vom Staatsministerium des Innern bisher noch keine Hinweise zur Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes in Form eines Merkblattes herausgegeben worden. Sobald dies der Fall sein sollte, werden alle Bürgermeister vom Kreisbrandrat anlässlich einer Dienstbesprechung informiert.

TOP 20.3 3. Bürgermeisterin Erika Krauß: Feuerwehrsirene auf dem ehem. CZN

3. Bürgermeister Erika Krauß teilt mit, dass sich ein Anwohner darüber beschwert hat, dass die Feuersirene auf dem ehem. Computerzentrum zu laut wäre und als Standort das Bürgerhaus für geeigneter betrachtet.

TOP 20.4 3. Bürgermeisterin Erika Krauß: Verkehrszeichen vor der ehem. Sparkasse

3. Bürgermeisterin Erika Krauß wurde darauf hingewiesen, dass das Verkehrsschild vor der ehem. Sparkasse von den Zweigen der Kugelakazie verdeckt wird.

TOP 20.5 3. Bürgermeisterin Erika Krauß: Halteverbotsstreifen vor Garageneinfahrt

3. Bürgermeisterin Erika Krauß ist von Herrn Klaus Walter (Parkstr. 32) darauf angesprochen worden, dass früher vor seiner Einfahrt Halteverbotsstreifen angebracht waren, um zu verdeutlichen, dass die Fläche nicht zugeparkt werden darf. Er möchte, dass diese erneuert werden.

TOP 20.6 3. Bürgermeisterin Erika Krauß: Parksituation an der Bushaltestelle Parkstraße (Beckenhaus)

3. Bürgermeisterin Erika Krauß wurde darauf angesprochen, dass der Stadtbus die Haltestelle am Beckenhaus in der Parkstraße oft nicht richtig anfahren kann, da dies durch parkende Fahrzeuge behindert wird. Hierdurch haben ältere Passagiere Probleme beim Aussteigen, da der Bus auf der Fahrbahn nicht so weit abgesenkt werden kann, wie an der Bordsteinkante.

TOP 20.7 3. Bürgermeisterin Erika Krauß: Haftungsbeschränkung für Seniorengeräte

3. Bürgermeisterin Erika Krauß weist darauf hin, dass sich bereits ein Unfall an den Seniorengeräten ereignet hat. Sie schlägt deshalb vor, ein Schild zur Haftungsbeschränkung der Gemeinde aufzustellen.

TOP 20.8 GRin Corinna Leicht: Heckenrückschnitt

GRin Corinna Leicht weist darauf hin, dass an privaten Anwesen die Hecken oftmals nicht zurückgeschnitten werden, so dass diese Behinderungen auf den Gehwegen und im Straßenbereich darstellen. Als Beispiel wird die Gartenstraße und der Carl-Orff-Weg benannt. Frau Leicht bittet darum, dass die entsprechenden Anlieger angeschrieben und aufgefordert werden sollen, die Hecken zurückzuschneiden.

Dies wird von der Verwaltung vorgenommen, sobald dies angezeigt wird.

TOP 20.9 GR Kilian von Pezold: Verletzung der jungen Bäume durch Mäharbeiten

GR Kilian von Pezold teilt mit, dass es an jungen Bäumen im Schloßpark zu Verletzungen gekommen ist, da beim Mähen zu nah herangefahren wurde. Er bittet, dass die Bauhofmitarbeiter künftig mehr Sorgfalt walten lassen.

Die Bauhofmitarbeiter wurden bereits darauf hingewiesen.

TOP 20.10 GR Frank Gallinsky: Umsetzung WLAN im Bürgerhaus

GR Frank Gallinsky bittet darum, dass möglichst zeitnah der Beschluss zur Einrichtung von WLAN im Bürgerhaus Niederfüllbach umgesetzt wird, damit der Internetanschluss im Sitzungssaal künftig problemlos nutzbar ist.

TOP 20.11 GR Kilian von Pezold: Überprüfung der Heizungsanlage im Bürgerhaus

GR Kilian von Pezold erinnert an die Überprüfung der Heizungsanlage im Bürgerhaus.

TOP 20.12 2. Bürgermeisterin Marita Pollex-Claus: Ausstattung Kinderspielplätze

2. Bürgermeisterin Marita Pollex-Claus informiert, dass eine Sicherheitsüberprüfung der Kinderspielplätze stattgefunden hat.

Sie bemängelt die Ausstattung des Spielplatzes im Birkenweg, nachdem hier der Spielturnturm gesperrt wurde. Nach Meinung von Frau Pollex-Claus sollte auch dieser Spielplatz wieder attraktiver gestaltet werden, nachdem im Haushalt bereits Mittel für Spielplätze vorgesehen wurden.

TOP 20.13 2. Bürgermeisterin Marita Pollex-Claus: Mängel an den Seniorengeräten

2. Bürgermeisterin Marita Pollex-Claus freut sich, dass die Seniorengeräte nunmehr aufgestellt wurden. Leider wurde jedoch ein Gerät ca. 20 cm zu hoch installiert.

Außerdem hat sie bei den Seniorengeräten in Ahorn festgestellt, dass dort kostengünstiger Wegebelaag unter den Geräten aufgebracht wurde, nachdem keine Vorschrift vorgibt, dass Schutzmaten angebracht werden müssen. GR Fank Gallinsky führt hierzu aus, dass der Gemeinderat Niederfüllbach aus Sicherheitsgründen entschieden hatte, Schutzmaten anzubringen.

Desweiteren schlägt 2. Bürgermeisterin Marita Pollex-Caus vor, dass eine vernünftige Beschilderung angebracht werden soll, nachdem bereits beobachtet wurde, dass auch Kinder diese Geräte benutzen.

Das Gremium spricht sich dafür aus, dass sich die Seniorenbeauftragten mit diesem Thema befassen sollen.

TOP 20.14	GR Bastian-Max Büttner: Empfang der Fußballmannschaften der TSG Niederfüllbach
----------------------	---

GR Bastian-Max Büttner teilt mit, dass am 04.06.2014 ein Empfang für die 1. und 2. Fußballmannschaft der TSG Niederfüllbach im Gasthof Beckenhaus für die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksliga stattfindet.

Er hält es für angebracht, dass sich die Mannschaften aus diesem Anlass in das „Goldene Buch“ der Gemeinde eintragen.

TOP 20.15	GR Frank Gallinsky: Sportlerehrungen
----------------------	---

GR Frank Gallinsky weist darauf hin, dass weitere Sportler/innen aus Niederfüllbach beachtliche Erfolge errungen haben und ebenfalls geehrt werden sollten.

Sportbeauftragter Bastian-Max Büttner schlägt deshalb vor, dass ein Aufruf zur Meldung der erfolgreichen Sportler/innen im Mitteilungsblatt erfolgen sollte. Eine Ehrung könnte dann 1 x jährlich erfolgen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Martin Rauscher die öffentliche 2. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach.

Martin Rauscher
1. Bürgermeister

Christine Blinzler
Schriftführer/in